

Diese Vorlage wurde von DORDA Rechtsanwälte erstellt. Sie beruht auf den Vorgaben der Entwaldungs-VO. Sie ist vor dem Hintergrund des eigenen Unternehmens, der Branche und der Struktur der eigenen Wertschöpfungskette noch zu individualisieren. Wir unterstützen Sie dabei gerne. Kontaktieren Sie uns unter

**Tatjana Katalan | tatjana.katalan@dorda.at und
Marie Sophie Reitinger | marie-sophie.reitinger@dorda.at.**

Selbstverständlich kann diese allgemein gehaltene Vorlage keine Rechtsberatung im Einzelfall ersetzen. Wir können deshalb auch keine Haftung für deren Verwendung übernehmen.

EUDR – Musterklausel

1. Geltungsbereich

1. Diese Bestimmungen gilt für alle Lieferungen von [xxx] ("**Relevante Lieferungen**") durch [Vertragspartner] an [Muster GmbH].

2. Sorgfaltspflichten

2. Der [Vertragspartner] garantiert, dass die Relevanten Lieferungen nicht gegen Artikel 3 der Verordnung (EU) 2023/1115 über die Bereitstellung bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die in Verbindung mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen, in ihrer jeweils geltenden Fassung ("**Entwaldungs-VO**") verstoßen. Insbesondere garantiert er, dass die Relevanten Lieferungen "entwaldungsfrei" im Sinn der Entwaldungs-VO und "gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften des Erzeugerlandes erzeugt" im Sinn der Entwaldungs-VO (in der Folge gemeinsam die "**Konformität**") sind.
3. Um das zu jedem Zeitpunkt garantieren zu können, garantiert der [Vertragspartner] in Bezug auf die Relevanten Lieferungen insbesondere Folgendes:

a) [Effektives System zur Überwachung der Einhaltung der Konformität]

b) [Laufende Risikobewertung]

c) [Laufende und ad hoc Informationsübermittlung]

d) [Abhilfemaßnahmen]

3. Rechtsfolgen

1. Verstößt der [Vertragspartner] gegen eine unter Punkt [2] genannte Pflicht, ist [Muster GmbH] berechtigt, vom [Vertragspartner] Schadenersatz zu verlangen. [Nähere Beschreibung ausgehend von der Art der Zusammenarbeit]

2. Verstößt der [Vertragspartner] gegen eine unter Punkt [2] genannte Pflicht, ist [Muster GmbH] berechtigt, vertragliche Zusicherungen vom [Vertragspartner] zu verlangen. [Nähere Beschreibung ausgehend von der Art der Zusammenarbeit]
3. Solange der Verstoß gegen eine unter Punkt [2] genannte Pflicht andauert, ist [Muster GmbH] berechtigt, [nähere Beschreibung zu Vertragsaussetzung].
4. Dauert ein gravierender Verstoß gegen eine unter Punkt [2] genannte Pflicht trotz getroffener Abhilfemaßnahmen an, ist [Muster GmbH] berechtigt, [nähere Beschreibung zu Vertragskündigung].

4. Schlussbestimmungen

4.1. Diese Bestimmung ist Bestandteil des Vertrages zwischen dem [Vertragspartner] und [Muster GmbH]. Sie gilt ergänzend zu den übrigen Vertragsbedingungen. [Regeln zu Widerspruch zwischen Hauptvertrag und diesem Zusatz.]

4.2. [Rechtswahl/Gerichtstand]

4.3. [Weitere Bestimmungen]

* * * * *